

# Energie-Region Biel-Seeland: Schritte auf dem Weg zur regionalen Energie- und Klimastrategie

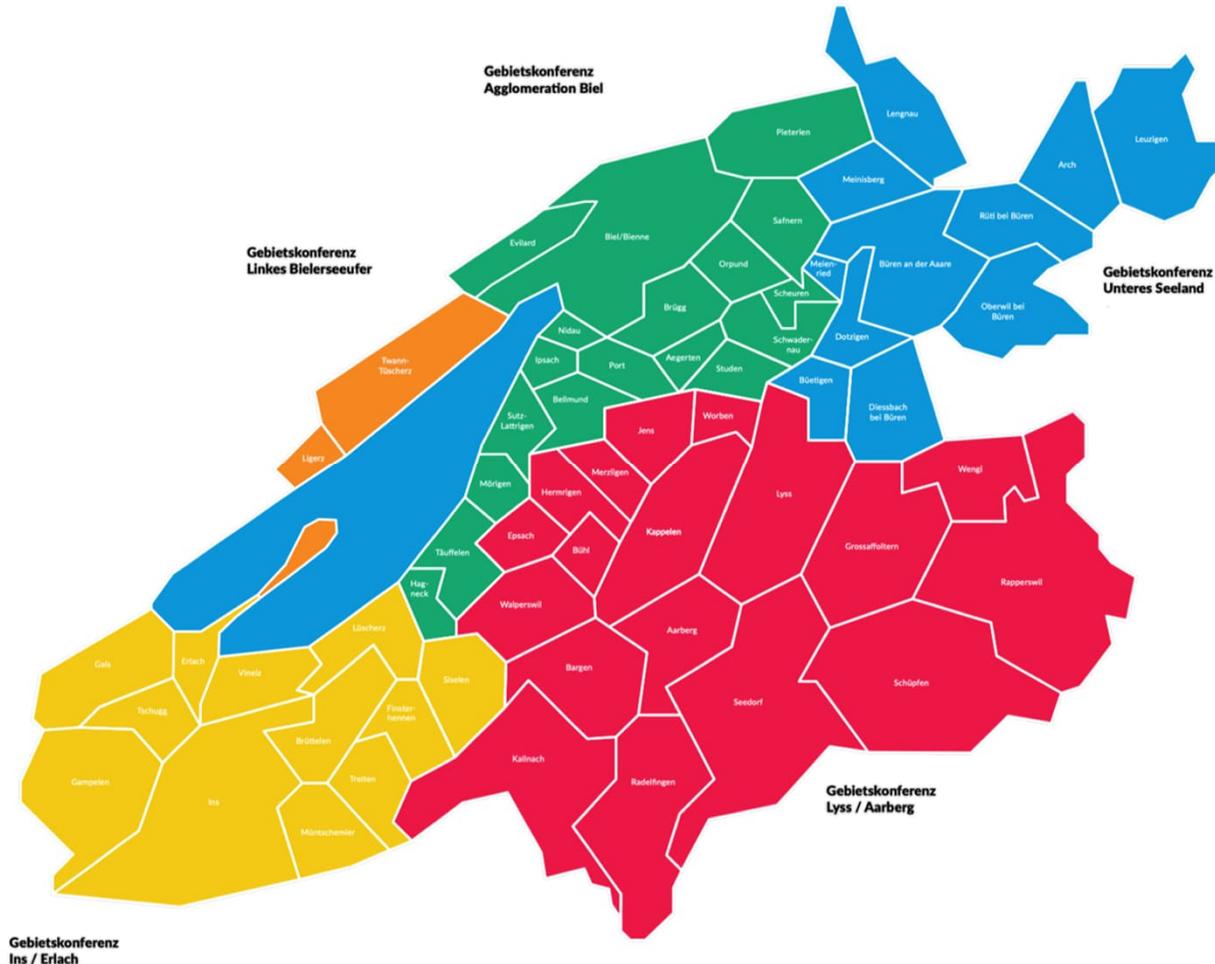


13. November 2024  
Forum Netto Null

*Florian Schuppli*  
Stv. Geschäftsleiter  
seeland.biel/bienne



# seeland.biel/bienne - Netzwerk der Gemeinden



## Portrait

- » 175 000 Menschen
- » 67 000 Arbeitsplätze
- » 61 Städte und Gemeinden
- » Zweisprachig und Stadt-Land-übergreifend
- » 2005 gegründet
- » Finanziert durch Gemeinden und Kantonsbeiträge
- » Budget ca. 1,6 Mio. CHF / Jahr

# Vielfältige Tätigkeits- felder und Aufgaben

## Raum und Mobilität

Arbeitsschwerpunkte 2022-2025:

- Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RKSK) und Agglomerationsprogramm erarbeiten
- Umsetzung RGSK weiterführen
- Umsetzung Agglomerationsprogramm weiterführen
- Umsetzung der Empfehlungen aus dem Dialog Westast unterstützen
- Regionales Geoportal «GeoSeeland» weiterführen
- Koordinationsstelle Natur und Landschaft weiterführen
- Umsetzung Regionaler Velonetzplan anstossen
- Umsetzung Richtplan Linkes Bielerseeufer weiterführen

- Raumplanung und Verkehr
- [Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept \(RGSK\)](#)
- [Fachkonferenz Raumentwicklung und Landschaft](#)
- [Konferenz Agglomeration Biel](#)
- ➔ [GeoSeeland](#)

## Wirtschaft, Tourismus und NRP

Arbeitsschwerpunkte 2022-2025:

- Mitgliedschaft in Wirtschaftskammer Biel Seeland (WIBS) beibehalten
- Mitgliedschaft bei Tourismus Biel Seeland (TBS) beibehalten
- Regionales Förderprogramm Neue Regionalpolitik (NRP) erarbeiten
- Regionales Förderprogramm NRP umsetzen
- Trägerschaft für NRP-Projekte in begründeten Einzelfällen übernehmen

- [Neue Regionalpolitik](#)
- [Fachkonferenz Wirtschaft und Tourismus](#)
- ➔ [Wirtschaftskammer Biel-Seeland](#)
- ➔ [Tourismus Biel Seeland](#)

- Auftrag der Gemeinden
- Auftrag des Kantons

## Öffentlichkeits- arbeit und Lobbying

Arbeitsschwerpunkte 2022-2025:

- Systematischere Medienarbeit betreiben
- Mitgliederkommunikation verbessern
- Positionen zu Schlüsselthemen erarbeiten
- Zusammenarbeit mit Jura bernois.Bienne verstärken
- Zusammenarbeit mit Nachbarregionen themenbezogen verstärken

- [Medien](#)
- [Newsletter](#)
- ➔ [Jura bernois.Bienne](#)

## Bildung, Soziales und Gesundheit

Arbeitsschwerpunkte 2022-2025:

- Akteure im Bereich «Bildung» vernetzen und regionale Lösungen anstossen
- Interessenvertretung für die Berufsbildung Biel-Lyss-Seeland und Berner Jura weiterentwickeln
- Akteure im Bereich «Soziales und Gesundheit» vernetzen und regionale Lösungen anstossen
- Regionale Altersplanung 2021-2030 umsetzen
- Trägerschaft für Projekte von regionaler Bedeutung im Bereich «Bildung, Soziales und Gesundheit» übernehmen

- [Bildung](#)
- [Soziales und Gesundheit](#)
- [Fachkonferenz Bildung](#)
- [Fachkonferenz Soziales und Gesundheit](#)

## Energie und Umwelt

Arbeitsschwerpunkte 2022-2025:

- Akteure im Bereich «Energie und Umwelt» vernetzen und regionale Lösungen anstossen
- Programm Solarregion Seeland 2021-2024 weiterführen und weiterentwickeln in Richtung Energieregion
- Regionale Energieberatungsstelle Seeland weiterführen
- Richtplan Abbau Deponie Transporte ADT Biel-Seeland aktualisieren
- Umsetzung der Landwirtschaftlichen Planung Seeland West begleiten
- Trägerschaft für Projekte von regionaler Bedeutung im Bereich «Energie und Umwelt» übernehmen

- [Energie](#)
- [Natur und Landschaft](#)
- [Landwirtschaft](#)
- [Abbau Deponie Transporte ADT](#)
- [Fachkonferenz Ver- und Entsorgung](#)
- [Fachkonferenz Raumentwicklung und Landschaft](#)
- [Fachkonferenz Abbau, Deponie, Transport](#)
- ➔ [Solarplattform Seeland](#)



# Organisiert als Verein

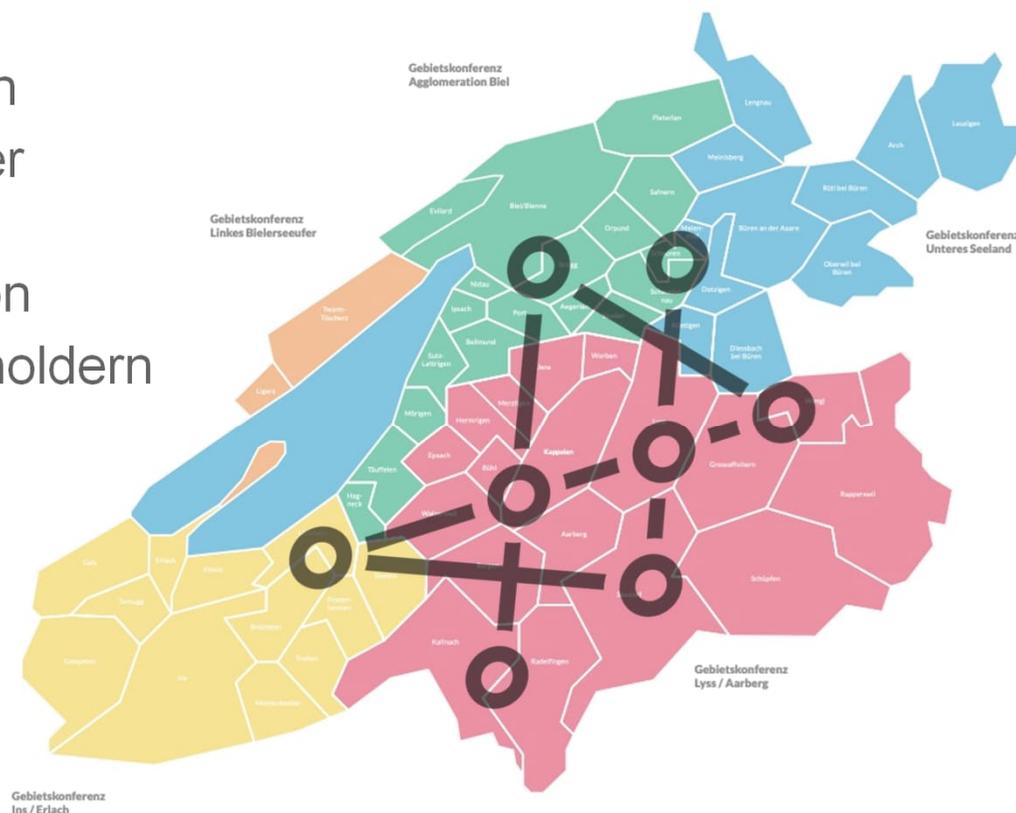


## Energie- und Klimastrategie Biel-Seeland: Motivation, Mehrwert, Inhalte

- » Beitrag zur Zielerreichung der Energiestrategie des Bundes sowie des Pariser Klimaabkommens leisten
- » Förderung interkommunaler Aktivitäten im Sinne der Energiestrategie 2050
- » Entwicklung von der Solarregion zur Energie-Region
- » Gemeinsam mit Gemeinden und regionalen Stakeholdern ins Machen kommen

### Inhalte der Energie- und Klimastrategie:

- » Situationsanalyse
- » Vision 2040 und Stossrichtungen
- » Handlungsfelder für die Energie-Region
- » Erstes Massnahmenpaket für die Periode 2025-2030



## Unternommene Schritte Phase Vorbereitung (2023)

- » Bestimmung Projektausschuss
- » Einbezug Gemeinden und regionale Stakeholder für Abklärung Bedarf und Sensibilisierung
- » Bestimmung Expert/innen-Team für fachliche Begleitung
- » Sicherstellung Finanzierung

**Energie- und Klimastrategie (Projekt 1)**

**120'000 CHF**

**Werkzeugkasten Energie-Region (Projekt 2)**

**65'000 CHF**

**Total**

**185'000 CHF**

» je 1/3 Bund (BFE),  
Kanton Bern (AUE),  
Gemeinden (s.b/b)



«Energieversorger, öffentliche Energieberatung Seeland, Solarplattform Seeland, Wirtschaftskammer Biel-Seeland, Tourismus Biel Seeland, VCS, TCS.»

## Phase Strategieerarbeitung (2024-2025)

- » **April 2024** Erstellung Situationsanalyse und SWOT-Analyse
- » **Mai 2024** Durchführung erster Workshop mit Gemeinden und regionalen Stakeholdern
- » **Sept. 2024** Einigung auf Vision, Stossrichtungen und Massnahmenpaket im Projektausschuss
- » **Okt. 2024** Durchführung zweiter Workshop mit Gemeinden und regionalen Stakeholdern
- » **Dez. 2024** Durchführung schriftliche Konsultation bei Gemeinden und regionalen Stakeholdern
- » **Mai 2025** Verabschiedung Strategie und erstes Massnahmenpaket an Mitgliederversammlung
- » **Parallel dazu** Aufbau Werkzeugkasten Energie-Region Biel-Seeland





## Einblick in die Zwischenergebnisse: Strategische Stossrichtungen

Die Stossrichtungen sollen primär durch die Gemeinde als politische Organisation verfolgt werden. Aktivitäten sollen innerhalb der Gemeindeverwaltung wie auch auf dem Gemeindegebiet umgesetzt werden. Die Bevölkerung und die Unternehmen werden durch die Gemeinden zusätzlich dazu animiert, ihren Beitrag zur Erreichung der Ziele zu leisten.

Ausbau erneuerbare Stromproduktion in der Region.

Steigerung der erneuerbaren Wärme- und Kälteversorgung.

Verbesserung der Energieeffizienz in den Bereichen Wärme, Kälte und Strom.

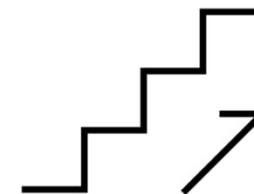
Nutzung des Energiesparpotenzials durch Gemeinden, Bevölkerung und Unternehmen.

Regionale Vernetzung der Energieerzeuger und -verbraucher sowie der Energiespeicherung.

Motivation für den Umstieg vom motorisierten Individualverkehr auf ÖV- und Veloverkehr.

Unterstützung beim Umstieg des motorisierten Verkehrs von fossilen auf nicht fossile Antriebe.

Stärkung der Kreislaufwirtschaft in der Region.



## Einblick in die Zwischenergebnisse: Handlungsfelder Energie-Region

1. Gemeinden beraten und fachlich unterstützen
2. Aktivitäten der Region und der Gemeinden sichtbar machen
3. Akteure vernetzen und Zusammenarbeit fördern
4. Projekte initiieren und an Trägerschaften übergeben



## Einblick in die Zwischenergebnisse: Erstes Massnahmenpaket 2025-2030

- » M1: Kommunales Energie-Cockpit aufbauen und betreiben
- » M2: Good-Practice-Beispiele publizieren
- » M3: Gemeinden bei der Erarbeitung einer kommunalen Klimastrategie unterstützen
- » M4: Werkzeugkasten «Kommunale Wärme» entwickeln
- » M5: Aktiv mit den Energieversorgern zusammenarbeiten
- » M6: Beratungs- und Unterstützungsangebot der Energieberatungsstelle ausbauen
- » M7: Energiefachstelle aufbauen und Ressourcen bündeln



# Einblick in die Zwischenergebnisse: Bereits initiierte Massnahmen

## Energie-Cockpit

## Good-Practice-Bsp.

## Werkzeugkasten

Vergleich Gemeinden

Vernetzung Gemeinden

Beratung Wärme

Massnahmenumsetzung  
CO<sub>2</sub>-Emissionen-Wärme  
Anteil PV-Strom



Erfahrungsaustausch & Inspiration & Motivation für Projekt-Lancierung

Vorgehensempfehlung Heizungersatz & Analyse Fernwärmepotential



Projektfakten

- ORT  
Ort
- ZEITRAUM  
2023-2024
- KONTAKT  
Laura von Känel
- LINK ZUM PROJEKT  
<https://www.google.ch>

Das Bundesamt für Luftfahrt finanzierte die Untersuchungen mit 25 000 Dollar, um Rückschlüsse auf die Aufmerksamkeit von Piloten ziehen zu können.

- «Wenn Sie hinter dem Lenkrad telefonieren, fahren Sie, als ob Sie 0,8 Promille Alkoholintus hätten»



## Herausforderungen

- » Heterogene Ausgangslage der Gemeinden
- » Divergierende Meinungen bei wichtigen Themen (z.B. Mobilität, Windenergie)
- » Knappe personelle und finanzielle Ressourcen der Gemeinden
- » Richtige Flughöhe finden, Gemeinsamer Nenner finden, Erwartungsmanagement
- » Ins Machen kommen
- » Einbezug regionaler Stakeholder

«Was ist machbar?  
Visionen ohne Aktionen  
bleiben Illusion.»

«Weniger ist mehr.»

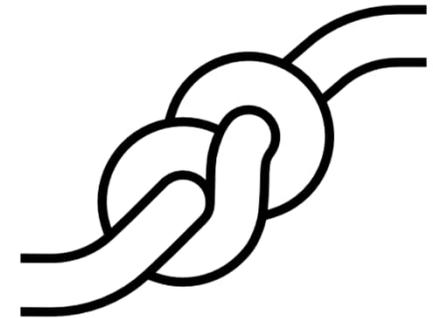
«Nicht nur die Gemeinden,  
sondern alle AKTEURE in der  
Region sollten Teil der  
Strategie sein.»

## Chancen und Mehrwerte

- » Gemeinsame Strategie als erster grosse Schritt für Entwicklung der Energie-Region
- » Einigung auf gemeinsame strategische Stossrichtungen als Voraussetzung für wirkungsvolles Agieren
- » Sammeln von Good Practice und mehr Transparenz als Ansporn für aktive Gemeinden
- » Ressourcen kennen als Grundlage für Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit
- » Massnahmenpaket 2025-2030 als Chance für besseres Ineinandergreifen der Aktivitäten auf regionaler Ebene

«Weiter so. Seeland =  
Energiland.»

«Dranne bliibe.»





Vielen Dank